

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 34.

Leipzig, Mittwoch den 11. Februar.

1880.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

- Literarisch-artistische Anstalt in München.
- † Ohlenschläger, F., prähistorische Karte v. Bayern, im Anschluss an die v. der deutschen anthropolog. Gesellschaft vorbereitete, prähistorische Gesamtkarte Deutschlands. 1. Lfg. 3 Blatt. Lith. Fol., m. Text. 4. * 5. —
- J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.
- † Volksbibliothek, deutsche. 4. Reihe. 94. Bg. 16. — 40
Inhalt: Grillparzer's Werke. VIII. Bg. 7—12.
- Dahlem-Expedition in Leipzig.
- Dahlem. Ein deutsches Familienblatt. Hrsg. v. R. König u. Th. S. Pantenius. 16. Jahrg. 1879/80. Nr. 14. 4. Vierteljährlich * 2. —; in Hftn. à * —. 50
- Expedition d. Merkur in Berlin.
- † Merkur. Deutsche u. internationale Revue. Hrsg. v. F. Stöpel. Jahrg. 1880. (12 Hfte.) 1. Hft. 8. à Hft. * 1. —
- Frottscher in Arnstadt.
- Rieser, S., Gottes Wort an unsere Zeit. Predigten. 8. * 2. —
- H. F. Koehler in Leipzig.
- Hamburger, J., Real-Encyclopädie f. Bibel u. Talmud. 2. Abth. 5. Hft. 8. ** 3. —
- Kramer in Hamburg.
- † Grabow, S., die Lieder aller Völker u. Zeiten in metr. deutschen Uebersetzgn. u. sorgfält. Auswahl. 8. Geb. 7. 50
- Gebr. Kröner in Stuttgart.
- † Vaterland, unser, in Wort u. Bild geschildert. 1. Serie. Die deutschen Alpen. Hrsg. von S. v. Schmid. 47. Bg. Fol. * —. 75
- S. N. Mecklenburg in Berlin.
- Herodot's Geschichte. Wortgetreu aus dem Griech. in's Deutsche überf. v. N. S. 1. Buch. [Klio.] Hauptstück 40—68. 32. * —. 25
- Vivius, T., römische Geschichte. Wortgetreu aus dem Latein. ins Deutsche überf. v. S. Dill. 21. Buch. Hauptstück 15. A. 7—39. A. 2. 32. * —. 25
- Mendelssohn in Duisburg.
- Armstrong, W., die Vorschulen zu den höheren Lehranstalten. 8. —. 50
- Schottlaender in Breslau.
- Ernesi, L., die zwölfte Perle. Roman. 3 Bde. 8. * 15. —
- Schultze in Zürich.
- Mousson, A., die Physik auf Grundlage der Erfahrung. 2. Bd. 1. Lfg. Die Lehre v. der Wärme. 3. Aufl. 8. * 6. —
- Zehagen in Berlin.
- Brochhoff, A., e. Weltausstellung in Berlin. 8. —. 30
- Stuhr'sche Buchh. in Berlin.
- † Mosino, Ph., das russische rothe Kreuz 1877 u. 1878 in Rumänien. 8. * 12. —
- Verlag der Photographischen Correspondenz in Wien.
- † Correspondenz, photographische. Hrsg. v. E. Hornig. 17. Jahrg. 1880. (12 Nrn.) Nr. 1. 8. Vierteljährlich * 3. —
- Eder, J. M., der neue Eisenoxalat-Entwickler u. dessen Vergleichung m. dem Pyrogallus-Entwickler. 8. * —. 60
- † Jahrbuch, photographisches, f. 1880. 16. Geb. 3. —
- Monckhoven, D. van, Anleitung zur Photographie m. Bromsilber-Gelatine. Vortrag. 8. * —. 24
- v. Zabern in Mainz.
- Concordia. Zeitschrift d. Vereins zur Förderg. d. Wohles der Arbeiter. 2. Jahrg. 1880. (Ca. 26 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cpl. * 5. —
- Kettig, A., e. Beitrag zur Förderung der Obstzucht. 4. * —. 75

Nichtamtlicher Theil.

Die Drahtheftmaschine.

Auf allen technischen Gebieten, welche im Dienste des Buchhandels zur Herstellung seiner Verlagswerke stehen, sind in den letzten Jahren gewaltige Anstrengungen und Fortschritte gemacht worden, die den aufmerksamen Beobachter mit Staunen und zugleich mit Freude über die Leistungsfähigkeit der graphischen Künste und der damit verwandten Zweige erfüllen müssen.

Ein hervorragender Platz unter diesen Bestrebungen, immer vollkommener und leistungsfähiger zu werden, gebührt der Buchbinderei, wie sie in den Verlagsorten, namentlich in Leipzig betrieben wird. Nicht allein, daß die Maschine in ausgedehntem Maße Anwendung findet, wie man es vor einem Jahrzehend nicht für möglich hielt, auch in der äußeren Ausstattung und Verzierung der Bände sind wesentliche Fortschritte zu verzeichnen. Man hat mit den alten Geschmacklosigkeiten, die in dem Artikel des Börsen-

blattes Nr. 266 vom v. J. so trefflich gekennzeichnet wurden, gebrochen, und an deren Stelle sind schöne, stilvolle Ornamente getreten.

Die neueste Errungenschaft in der Buchbinderei ist nun die Drahtheftmaschine, welche die ganze bisherige Technik des Heftens mit Zwirn und Bindfaden, wie sie seit Beginn der Buchbinderei ausgeübt worden ist, über den Haufen zu werfen droht, und die wohl verdient, daß wir uns einmal näher mit ihr beschäftigen.

Der Gedanke, daß das Buch nicht mehr mit Zwirn, sondern mit Draht, also mit Eisen eingebunden wird, hat so etwas Befremdendes, daß man unwillkürlich zu der Annahme veranlaßt werden könnte, daß einmal das Zeitalter angebrochen ist, in welchem schlecht gebundene Bücher unbekannte Dinge sind.

Wieweit diese Hoffnungen in Erfüllung gehen, oder sich als Illusionen erweisen werden, das zu erörtern, soll die Aufgabe dieser Zeilen sein.